Bezeichnung der Schule: **Sollstellen-Berechnung** **Anlage 2a** - Seite 1 -

Schulform: Stichtage 15.10. 15.10.

1. Grundstellen für den normalen Unterrichtsbedarf (§ 107 Abs. 1 SchulG i.V.m. § 3 FESchVO)

Jahrgangsstufen oder Schulformen nach Relationen aufgeteilt	Schülerinnen und Schüler	Schüler-Lehrer-Relation	Stellenzu-ordnung[1]	Zeitraum-zuordnung[2] 1-7	8-12	Grundstellenzahl (nach 2 Stellen abgebrochen) 1-7	8-12
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
						0,00	0,00
		Stellen (gerundet auf 1 Dezimalstelle)				**0,0**	**0,0**

nachrichtlich:	1-7	8-12
Stellen, die dem Gymnasium, Weiterbildungskolleg oder Berufskolleg zuzuordnen sind	0,00	0,00
Stellen, die den anderen Schulformen zuzuordnen sind	0,00	0,00

2. Stellenzuschläge für zusätzliche Unterrichtsbedarfe

Doppelte Einträge sind zur differenzierten Zuordnung zur abhängigen Personalbedarfs- und -nebenkostenpauschale (Pauschalbetrag gem. § 3 Absatz 5 Satz1) und zum Zeitraum notwendig (siehe Fußnoten 1 und 2).	Schülerinnen und Schüler[3]	Grundstellenbedarf mit 1 Dezimalstelle	%	Stellenzu-ordnung[1]	Zeitraum-zuordnung[2] 1-7	8-12	Stellenzuschlag (nach 2 Stellen abgebrochen, soweit berechnet) 1-7	8-12
Ganztagsunterricht[1]							0,00	0,00
Ganztagsunterricht[1]							0,00	0,00
Ganztagsunterricht							0,00	0,00
Ganztagsunterricht							0,00	0,00
Muttersprachlicher Unterricht [1]							0,00	0,00
Muttersprachlicher Unterricht [1]							0,00	0,00
Muttersprachlicher Unterricht							0,00	0,00
Muttersprachlicher Unterricht							0,00	0,00
Integrationshilfen[1]							0,00	0,00
Integrationshilfen[1]							0,00	0,00
Integrationshilfen							0,00	0,00
Integrationshilfen							0,00	0,00
Personal- und Schwerbehindertenvertretung[1]							0,00	0,00
Personal- und Schwerbehindertenvertretung[1]							0,00	0,00
Personal- und Schwerbehindertenvertretung							0,00	0,00
Personal- und Schwerbehindertenvertretung							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 10% (Primar-/Förderstufe)							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 10% (Primar-/Förderstufe)							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 10% (S I/Förderstufe)							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 10% (S I/Förderstufe)							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 5% (S II)							0,00	0,00
Waldorfzuschlag 5% (S II)							0,00	0,00
Rückgabe der Vorgriffsstunde							0,00	0,00
Rückgabe der Vorgriffsstunde							0,00	0,00
sonstige Tatbestände [4]							0,00	0,00
sonstige Tatbestände [4]							0,00	0,00
		Stellen (gerundet auf 1 Dezimalstelle)					**0,0**	**0,0**

nachrichtlich:	1-7	8-12
Stellen, die dem Gymnasium, Weiterbildungskolleg oder Berufskolleg zuzuordnen sind	0,00	0,00
Stellen, die den anderen Schulformen zuzuordnen sind	0,00	0,00

3. Summe Stellenbedarf 1. und 2. [6]

(zu berücksichtigen für die Berechnung der Personalbedarfs- und -nebenkostenpauschale)

1-7	8-12
0,00	0,00

4. Weitere Stellenzuschläge für besondere, von der Schulaufsicht anerkannte Unterrichtsbedarfe (insb. § 106 Abs. 10 SchulG) (nicht berücksichtigungsfähig für Personalbedarfs- und -nebenkostenpauschale)

sachlicher Grund [5] (gem. gesonderter Zuweisung durch die obere Schulaufsichtsbehörde)	Stellenzuschlag (i. S. d. § 106 Abs. 10 SchulG)		Stellenzuschlag (nach 2 Stellen abgebrochen)	
		Betrag	1-7	8-12
Fachleiterbonus				
Sonst. Einsatz im öff. Schuldienst				
Summe (Zusatzbeträge nach § 106 Abs. 10 SchulG)				
Stellen (gerundet auf 1 Dezimalstelle)			**0,0**	**0,0**

5. Stellenbedarf insgesamt (Summe aus Nummer 3 und 4)	0,00	0,00

6. nachrichtlich Stellen aus Nummer 1 und 2:

	1-7	8-12
Stellen, die dem Gymnasium, Weiterbildungskolleg oder Berufskolleg zuzuordnen sind (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00	0,00
Stellen, die den anderen Schulformen zuzuordnen sind (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00	0,00

Personalbedarfspauschale 2,0 v.H.	**Euro**
(0 Stellen x 7 / 12 + 0 Stellen x 5 /12) x 0,02 x (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00
(0 Stellen x 7 / 12 + 0 Stellen x 5 /12) x 0,02 x (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00
Summe [6]	0,00

Personalnebenkostenpauschale 0,5 v.H.	**Euro**
(0 Stellen x 7 / 12 + 0 Stellen x 5 /12) x 0,005 x (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00
(0 Stellen x 7 / 12 + 0 Stellen x 5 /12) x 0,005 x (Wert gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b zuzügl. 30 v.H. gem. § 3 Absatz 5 Satz 1 Nr. 2)	0,00
Summe [6]	0,00

1) Soweit Stellen dem Gymnasium, Weiterbildungskolleg oder Berufskolleg zuzuordnen sind, ist dies hier einzutragen, da nur so die erhöhte Personalbedarfs- und -nebenkostenpauschale berücksichtigt wird.

2) Zuordnung zu Januar bis Juli (1-7) bzw. August bis Dezember (8-12)

3) sofern relationsmäßig berechnet

4) sofern mehrere Tatbestände zutreffen, gesonderte Aufstellung beifügen

5) sofern Zeilen nicht ausreichen, gesonderte Aufstellung beifügen und Summen in Übersicht eintragen

6) Besonderheiten der Altersteilzeit und des Sabbatjahres werden gesondert berechnet.